

Amt: Kämmerei

Geschäftszeichen:  
210-801.15

Datum: Eingang Sekretariat:

Bearbeiter: Frau Hänei

Drucksache-Nr:

In Zusammenarbeit mit: Frau Klose

[Hier klicken, um zur übergeordneten Seite zu gelangen](#)

	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
<b>Beratungsfolge</b> Verwaltungsausschuß Technischer Ausschuß Stadtrat	<b>Sitzungstermine</b> 16.02.98 17.02.98 25.02.98	<b>TOP</b>

Betreff: Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung

>eschlußvorschlag:

**Der Stadtrat beschließt**

**den im Entwurf vorgelegten Wirtschafts- und Finanzplan des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung zum Wirtschaftsjahr 1998.**

**Gerhard Lemm**  
**Bürgermeister**

<b>Beschluß-Gremium:</b> Stadtrat	<b>Sitzung am :</b> 25.02.98	<b>Beschluß-Nr.:</b>
--------------------------------------	---------------------------------	----------------------

<input type="checkbox"/> Laut Beschlußvorschlag:	<b>Für die Richtigkeit, Radeberg, Schriftführer/in:</b>
<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluß:	

**Abstimmungsergebnis:**  
**Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Stadtrates:**  
**davon anwesend:**  
**Ja-Stimmen:**  
**Nein-Stimmen:**  
**Enthaltungen:**

Aufgrund des § 20 Abs. 1, 3 SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Begründung:**

**Der Entwurf des Wirtschaftsplanes zum Wirtschaftsjahr 1998 des Eigenbetriebes Trinkwasserversorgung der Stadt Radeberg wird aufgrund von § 9 des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit der Eigenbetriebssatzung dem Stadtrat zur Beschlußfassung vorgelegt.**

**Der Wirtschaftsplan ist als Anlage beigefügt.**

**Finanzielle Auswirkung?**

**Ja**

**Nein**

**Kurze Darstellung der einmaligen Beschaffungs-/Herstellungskosten, der jährl. Folgekosten Masten und der objektbezogenen Einnahmen:**

**Veranschlagung:**

**Haushaltstelle**

**Verwaltungshaushalt**

**DM**

**Vermögenshaushalt**

**DM**

## Trinkwasserversorgung Radeberg

Aufgrund § 9 des Sachs. Eigenbetriebsgesetzes (Sächs.EigBG) vom 19. April 1994 (Sächs.GVBI Nr. 23/1994 S. 773) in Verbindung mit der Eigenbetriebssatzung vom 28.11.96 hat der Stadtrat in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 1998 beschlossen.

### § 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 1998 wird wie folgt festgesetzt:

im <b>Erfolgsplan</b> in den Einnahmen	DM	4.310.824
und Ausgaben auf je	DM	4.078.022
Überschuß	DM	232.802
im <b>Vermögensplan</b> in den Einnahmen	DM	1.024.955
und Ausgaben auf je	DM	1.024.955

Der Überschuß des Erfolgsplanes wird dem Vermögensplan zugeführt.

### § 2 Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der für die im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird für das Wirtschaftsjahr 1998 auf 272.447,00 DM festgesetzt.

### §3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 850.000,00 DM festgesetzt.

Radeberg,

Gerhard Lemm  
Bürgermeister

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Vorbericht**

Der Eigenbetrieb "Trinkwasserversorgung Radeberg" wurde auf Grundlage der Betriebssatzung vom 28.11.1996 zum 01.01.1997 gebildet.

Für die Ermittlung der Gebühren und des Wasserbezuges wurde der Trinkwasserverbrauch entsprechend des Entwurfes zum Wirtschaftsplan des Trinkwasserzweckverbandes "Röderaue" zugrunde gelegt.

Alle Planzahlen sind im Netto, ohne Mehrwertsteuer, ausgewiesen.

Eine Einsparung gegenüber dem Vorjahr im Bereich der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe resultiert aus dem neuen Betriebsführungsvertrag mit der GEWA Dresden GmbH, die ab 01.01.1998 mit der technischen und kaufmännischen Geschäftsführung beauftragt wurde.

Eine Erhöhung der Kosten ist im Bereich der Instandhaltung der Anlagen notwendig. Aufgrund der alten Bausubstanz der Trinkwasseranlagen mußte ein Anteil für Havarieleistungen eingestellt werden. Der Aufwand für Investitionsleistungen wurde auf ein Minimum beschränkt.

Auf dieser Grundlage liegt eine Liquidität von - **272.447,00 DM** vor, die gegenwärtig nur mit einer Kreditaufnahme in dieser Höhe ausgeglichen werden kann.

Der Fehlbetrag resultiert hauptsächlich aus den Investitionsmaßnahmen, die nicht mehr aufschiebbar sind. Die Refinanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgt über Gebühren. Die Aufnahme eines Kredites ist abhängig von der Entscheidung zur Gebührenerhöhung und der gleichzeitigen Anpassung des Trinkwasserpreises für Liegau-Augustusbad zum 01.04.98. Bis zur Entscheidung der Gebührensatzung kann der Fehlbetrag vorübergehend durch den Kassenkredit abgedeckt werden.

Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird festgelegt auf 850.000,00 DM.

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Erfolgsplan**

### **Erlöse**

**Erfolgsplan - Einnahmen in DM**  
 - § 15 Sächs.EigBG i.v.m. § 1 SächsEigBVO  
 - Gliederung entsprechend Gewinn-u. Verlustrechnung

Lfd. Nr.	Unter- gruppe/ Konto	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungser- gebnis 1996*
			1998	1997	
1	8300	Umsatzerlöse			
		Trinkwassergebühren			
		Radeberg	4.127.760,00	4.128.562,00	3.924.237,60
		Liegau	119.880,00	121.797,00	34.142,10
		<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>4.247.640,00</b>	<b>4.250.359,00</b>	<b>3.958.379,70</b>
2		<b>Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen</b>	0,00	0,00	0,00
3		<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	0,00	0,00	0,00
4		<b>sonstige betriebliche Erträge</b>			
	2744	Investitionszulage	59.184,00	0,00	0,00
	2780	Steuererstattung Vorjahre	0,00	441.100,00	0,00
		<b>Summe sonst.betriebl. Erträge</b>	<b>59.184,00</b>	<b>441.100,00</b>	<b>0,00</b>
11		<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
	2650	Zinserträge	4.000,00	3.000,00	0,00
	2702	Säumniszuschläge	0,00	0,00	3.185,00
		<b>Summe Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>4.000,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>3.185,00</b>
17		<b>außerordentliche Erträge</b>	0,00	0,00	0,00
		<b>Summe Erträge</b>	<b>4.310.824,00</b>	<b>4.694.459,00</b>	<b>3.961.564,70</b>

die Angaben zum Rechnungsergebnis 1996 sind in der Jahresrechnung der Stadt Radeberg dokumentiert

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

**Erfolgsplan**

**Aufwendungen**

**Erfolgsplan** - Ausgaben in DM  
 - § 15 SächsEigBG i.V.m. § 1 SächsEigBVO  
 - Gliederung entsprechend Gewinn-u. Verlustrechnung

Lfd. Nr.	Untergruppe/ Konto	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungsergebnis 1996*
			1998	1997	
5		<b>Materialaufwand</b>			
a)		Aufwendungen für Roh-,Hilfs-u. Betriebsstoffe - Wasserbezug			
	3300	Radeberg	3.390.660,00	3.477.186,00	3.738.913,63
	3301	Liegau	111.780,00	113.567,00	166.856,62
		Summe Materialaufwand	3.502.440,00	3.590.753,00	3.905.770,25
6		<b>Personalaufwand</b>			
	4121-4163	Gehälter+soziale Abgaben u.Aufwendungen f.Altersversorgung	49.200,00	46.750,00	0,00
		<b>Summe Personalaufwand</b>	49.200,00	46.750,00	0,00
7	4822	<b>Abschreibungen</b>	211.000,00	167.000,00	0,00
8		<b>sonst, betriebl. Aufwendungen</b>			
	4670	Reisekosten	100,00	100,00	0,00
	4800	Instandhaltung Anlagen	152.174,00	95.336,00	29.294,50
	4900	sonst. Geschäftsausgaben	2.000,00	2.000,00	4.202,60
	4945	Fortbildungskosten	600,00	600,00	0,00
	4950	Rechts-u. Beratungskosten	3.000,00	2.000,00	0,00
	4955	Buchführungskosten	1.800,00	1.800,00	0,00
	4957	Abschluß-u. Prüfungskosten	45.000,00	68.000,00	37.921,57
	4970	Nebenkosten d. Geldverkehrs	3.000,00	2.000,00	0,00
		<b>Summe sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	207.674,00	171.836,00	71.418,67

Lfd. Nr.	Untergruppe/ Konto	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungsergebnis 1996*
			1998	1997	
13		<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
	2120	Kreditzinsen	104.708,00	29.417,00	0,00
		Zinsen Kassenkredit	3.000,00	5.000,00	0,00
		<b>Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	107.708,00	34.417,00	0,00
18		<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	0,00	0,00	0,00
		<b>Gesamtsumme Aufwand</b>	<b>4.078.022,00</b>	<b>4.010.756,00</b>	<b>3.977.188,92</b>
		<b>Summe Erträge</b>	<b>4.310.824,00</b>	<b>4.694.459,00</b>	<b>3.961.564,70</b>
		<b>Jahresverlust/Jahresgewinn</b>	<b>232.802,00</b>	<b>683.703,00</b>	<b>-15.624,22</b>

\* die Angaben zum Rechnungsergebnis 1996 sind in der Jahresrechnung der Stadt Radeberg dokumentiert

## Erläuterungen zu Planpositionen Erfolgsplan

### *Einnahmen*

#### **Konto 8300: Umsatzerlöse**

Radeberg: 982.800 cbm Trinkwasser a 4,20 DM lt. Satzung v. April 94  
Liegau: 32.400 cbm Trinkwasser a 3,70 DM lt. Satzung v. 11.04.94

#### **Konto 2650: Zinsen und ähnliche Erträge**

Pauschalsumme für Festgeldzinsen

#### **Konto 2744: Investitionszulage**

Es wurde die Investitionszulage 1996 gemäß Antrag vom 24.10.1997 eingestellt. Dies wurde im Wirtschaftsplan 1997 nicht berücksichtigt.

### *Aufwendungen*

#### **Konto 3300: Aufwendungen für Roh-,Hilfs-und Betriebsstoffe**

Radeberg/Liegau: 1.015.200 cbm Trinkwasser a 3,45 DM

Eine Jahresendabrechnung für 1997 lag zum Zeitpunkt der Planausarbeitung noch nicht vor.

#### **Konto 4121-4163: Personalaufwand**

Anteilige Umlegung der Personalkosten

4 Mitarbeiter Bauamt 1,2 VbE	79.500,00 DM
1 Mitarbeiter Finanzen 0,4 VbE	17.900,00 DM
Gesamt	97.400,00 DM

Die Personalkosten gelten für 36h/Woche und sind für die Eigenbetriebe Abwasserentsorgung Radeberg und Trinkwasserversorgung Radeberg je zur Hälfte zu sehen  
Lohnabrechnung

Der Personalaufwand für die Leistungen der Gehaltsabrechnung von 5 Mitarbeitern wurde entsprechend Kostenanalyse nach KGSt.-Bericht 2/96 anteilig ermittelt und beträgt 80,92 DM/Monat ( 1000,00 DM/Jahr ). Dieser Betrag ist je Eigenbetriebe ebenfalls zur Hälfte zu sehen.

#### **Konto 4800: Reparaturen und Instandhaltung von technischen Anlagen u. Maschinen**

Bauliche Unterhaltung des Netzes und der Grundstücksanschlüsse incl. Havarieleistungen

**Konto 4900-4970: sonstige betriebliche Aufwendungen ( außer Konto 4955 und 4957 )**

Für diese Ausgaben wurden Pauschalbeträge herangezogen.

**Konto 4955: Buchführungskosten**

Anfallende Kosten für die Nutzung eines PC Arbeitsplatzes und für die Betreuung gemäß Steuerberatungsvertrag mit DFW K. Fröschl StB GmbH vom 05.03.1997 (Vertrag wird um ein Jahr verlängert, zum Zeitpunkt der Planung war die Verlängerung noch nicht schriftlich festgelegt).

**Konto 4957 Abschluß- und Prüfungskosten**

Kosten für die Aufstellung der Eröffnungs und Schlußbilanz für das Jahr 1998

**Konto 2120: Kreditzinsen**

Kreditaufnahme Dezember 1997

Es wurde eine Kreditaufnahme von 2.139.377,00 DM zugrunde gelegt mit einem Zinssatz von 5,085% (sofortige Tilgung) entsprechend des Kreditvertrages vom 18.12.1997. Die Zinsen sind vierteljährlich nachträglich zur Zahlung fällig.

Für den Kassenkredit wird eine pauschale Zinssumme von 3.000,00 DM festgelegt.

**Konto 4822: Abschreibungen**

Zum Zeitpunkt der Planung war das Anlagevermögen noch nicht vollständig erfaßt.

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Vermögensplan**

### **Einnahmen**

**Vermögensplan**

§ 15 SächsEigBG i.V m. § 2 SächsEigBVO

## Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	DM	Verpflichtungs-ermächtigung
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Einnahmen		
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen		
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Einnahmen		
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr.6)	211.000,00	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse		
7	Zuschüsse vom Land		
7a	Rückerstattung TWZV		
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen		
9	Kredite		
	a) von der Gemeinde		
	b) von Dritten	272.447,00	
10	Überschuß aus Erfolgsplan	232.802,00	
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	308.706,00	
12	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>1.024.955,00</b>	

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Vermögensplan**

### **Ausgaben**

## Vermögensplan

§ 15 SächsEigBG i.V m. § 2 SächsEigBVO

-DM-

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)	
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigung des Wirtschaftsjahres	Gesamt finanzierungsbedarf	bisher bereitgestellt
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte				
a)	Neubaumaßnahmen	600.017,00			
2	Finanzanlagen				
a)	(nichtverbrauchte Abschreibungen)	211.000,00			
3	Tilgung von Krediten	213.938,00			
4	Rückzahlung von Stammkapital				
5	Entnahme aus der Rücklage				
6	Fehlbetrag Erfolgsplan				
7	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren				
8	<b>Finanzierungsbedarf</b> insgesamt	<b>1.024.955,00</b>			

## **Erläuterungen zu Planpositionen Vermögensplan**

### ***Einnahmen***

#### **Erübrigte Mittel aus Vorjahren**

Diese Mittel resultieren aus Einsparungen von Investitionsmitteln aus dem Jahr 1997, die bereits zum Zeitpunkt der Planbearbeitung abzusehen waren

Liegau-Augustusbad 267.718,00 DM

R.-Wagner-Str. 14.901,00 DM

Badstraße 26.087,00 DM

#### **Zuführung zu Investitionen**

Der erzielte Überschuß im Erfolgsplan wird für die Finanzierung der Investitionen verwendet.

### ***Ausgaben***

#### **Investitionen**

Baumaßnahme 1998 Pillnitzer Str. 565.217,00 DM

Herstellung neuer Grundstücksanschlüsse 34.800,00 DM

#### **Kredittilgung**

Kreditaufnahme Dezember 1997 entsprechend des Kreditvertrages vom 18.12.1997.

Commerzbank Dresden - Investitionskredit aus Mitteln der Europäischen Investitionsbank

2.139.377,00 DM

Tilgung in gleichbleibenden Raten von 53.484,42 DM zu den Zinsterminen (vierteljährlich)

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Stellenplan**

Gemäß Eigenbetriebssatzung wird Personal der Stadtverwaltung zur Aufgabenerledigung zur Verfügung gestellt. Die Personalkosten werden berechnet.

Aufteilung der Arbeitskräfte:	Stadtbaudirektor	0,1 VbE
	SGL Hoch-u.Tiefbau	0,3 VbE
	Sachgebiet Tiefbau	0,5 VbE
	Sachbearbeiter Bauamt	0,3 VbE
	Sachbearbeiter Finanzen	0,4 VbE

1.6 VbE

# *Trinkwasserversorgung Radeberg*

## **Finanzplan**

**Finanzplan**  
Erfolgsplan  
-DM-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahre				
		1997	1998	1999	2000	2001
1	<b>Umsatzerlöse</b>					
1.1.	Trinkwassergebühren	4.250.359,00	4.247.640,00	4.701.337,00	4.701.337,00	4.701.337,00
2	<b>Erhöhung oder Verminderung d. Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	441.100,00	59.184,00	0,00	0,00	0,00
5	<b>Materialaufwand</b>					
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	3.590.753,00	3.502.440,00	3.502.440,00	3.502.440,00	3.502.440,00
6	<b>Personalaufwand</b>					
	Löhne u. Gehälter + soziale Abgaben U. Altersversorgung	46.750,00	49.200,00	49.500,00	49.500,00	49.500,00
7	<b>Abschreibungen</b>	167.000,00	211.000,00	250.000,00	262.500,00	270.000,00
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen dav n. § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB					
b)	auf Vermögensgegenstände d. Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten dav n. § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB					
8	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b> dav. Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	171.836,00	207.674,00	210.000,00	251.859,00	285.667,00
9	<b>Erträge aus Beteiligungen</b> dav. aus verbund. Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	<b>Erträge aus anderem Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens</b> dav. aus verbund. Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b> dav. aus verbund. Unternehmen	3.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
12	<b>Abschreibungen aus Finanzanlagen u. auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planjahre				
		1997	1998	1999	2000	2001
13	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	34.417,00	107.708,00	96.829,00	85.950,00	75.072,00
14	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	<b>Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	<b>Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	<b>außerordentliche Erträge</b>	0,00	<b>0,00</b>	0,00	0,00	0,00
18	<b>außerordentliche Aufwendungen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	<b>außerordentliches Ergebnis</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	<b>sonstige Steuern</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>683.703,00</b>	<b>232.802,00</b>	<b>596.568,00</b>	<b>553.088,00</b>	<b>522.658,00</b>

**Finanzplan**

Vermögensplan Einnahmen

-DM-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	1997	1998	1999	2000	2001
1	Zuführung zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Entnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne 6)	167.000,00	211.000,00	250.000,00	262.500,00	270.000,00
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Zuschüsse vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7a)	Erlöse aus Beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7b)	Rückerstattung TWZV	250.583,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Kredite					
	a) von Dritten	2.139.377,00	272.447,00	0,00	0,00	0,00
10	Jahresgewinn	683.703,00	232.802,00	596.568,00	553.088,00	522.658,00
11	erübrigte Mittel aus den Vorjahren	20.977,00	308.706,00	0,00	0,00	0,00
12	Finanzierungsmittel insgesamt	<b>3.261.640,00</b>	<b>1.024.955,00</b>	<b>846.568,00</b>	<b>815.588,00</b>	792.658,00

**Finanzplan**

Vermögensplan Ausgaben

-DM-

Lfd. Nr.	Bezeichnung	1997	Planjahre			
			1998	1999	2000	2001
1	Sachanlagen und immat- erielle Anlagewerte					
a)	Neubaumaßnahmen	3.208.155,00	811.017,00	632.630,00	601.650,00	578.720,00
2	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Tilgung von Krediten	53.485,00	213.938,00	213.938,00	213.938,00	213.938,00
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5	Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Jahresverlust	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Finanzierungsfehlbetrag aus den Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>3.261.640,00</b>	<b>1.024.955,00</b>	<b>846.568,00</b>	<b>815.588,00</b>	792.658,00